

Pomperlbuam haben bald 1500 Mitglieder

Mehr als 6000 Besucher bei Veranstaltungen – EM-Spiele werden auf Großleinwand übertragen

Bad Griesbach. Eigentlich ist es bei den Pomperlbuam wie immer. Genau wie bei der Jahresversammlung ihres FC Bayern berichten die Vorsitzenden des Fanclubs „Pomperlbuam“ von einem noch erfolgreicherem Jahr als die Jahre vorher. Der Unterschied zum FCB liegt aber darin, dass die Griesbacher Fans auch in der letzten Saison mehr als überzeugt haben, wie Vorsitzender Manfred Wagner den knapp 150 Mitgliedern, darunter auch Bürgermeister Jürgen Fundke, 3. Bürgermeister Josef Fischer sowie den beiden Stadträten Roswitha Altmannsberger und Franz Gimpfl, erklärte.

Höhepunkt im abgelaufenen Vereinsjahr war natürlich das Vereinsjubiläum. „Denn die Bayern haben nicht so gegläntzt in der letzten Saison“, meint Wagner. Mehr als 1300 Gäste haben im Juli mit den Pomperlbuam ihren 25. Geburtstag gefeiert. Äußerst erfolgreich waren auch das 25-Stunden-Stockturnier und das traditionelle Starkbierfest. Zufriedenheit auch bei den Vereinszahlen. „Inzwischen beträgt die Mitgliederzahl 1498“, betont der Vereinspräsident stolz. Neben dem Besuch aller Heimspiele des FCB haben



Die Pomperlbuamoberen überreichen dem ASC Griesbach-Vorstand ein Präsent für die gute Zusammenarbeit beider Vereine (v.l.): Präsident Manfred Wagner, Vize Gerhard Rieger, Vize Hans Fischer, Kassier Armin Martikke, ASC-Vorstand Erwin Schraml und Schriftführer Thomas Maurer. – Foto: Hamberger

die Pomperlbuam noch 17 Veranstaltungen und Ausflüge organisiert. Insgesamt beteiligten sich laut Vorstand 2365 Pomperlbuam und Mädln an den Aktivitäten. Das ergibt einen Durchschnitt von 139 Personen pro Veranstaltung. „Rechnet man die 1300 vom Jubiläumsfest mit, sind das stolze 3665 Menschen,

die auf unseren Veranstaltungen dabei waren“, betont der Pomperlbuam-Vorsitzende. Bei den Fußball-Fahrten in die Arena oder auch in andere Bundesligastadien waren 2426 Personen dabei. Insgesamt sind das 6091 Personen. „Wieder ein Rekordjahr“, so Wagner.

Das hieß aber für Kassier Ar-

min Martikke, wieder rekordverdächtige zigtausende Abbuchungen zu erledigen. Aber das scheint für den Pomperlbuam-Finanzexperten kein Problem zu sein. „Auch heuer weist die Kasse ein Plus auf“, so Martikke. Kein Wunder, dass auch dieses Mal die Kassenprüfer Konrad Maurer und Alexander Früchtl

nichts zu bestanden hatten. Klar, dass der Präsident sich bei ihm, den beiden Vizepräsidenten Hans Fischer und Gerhard Rieger sowie Ruppert Lindhuber für die Verpflegung bei den Busfahrten, mit jeweils einem kleinen Präsent für die geleistete Arbeit bedankte. Auch Bürgermeister Jürgen Fundke lobte den Einsatz und die ausgezeichnete Arbeit aller Pomperlbuam. „Ihr seid eine Bereicherung für die Stadt Griesbach“, betonte das Stadtoberhaupt. Und dass es so weiter gehen wird, zeigte auch die Präsentation des neuen Terminplans mit einer Vielfalt an Veranstaltungen.

Zum Schluss überreichte Manfred Wagner dem 1. Vorstand des ASC Griesbach, Erwin Schraml, einen Wein für die außerordentlich gute Zusammenarbeit. „Ohne den ASC und seine Mitglieder sowie die Überlastung der neuen Stockhalle wären viele unserer Veranstaltungen gar nicht möglich“, betonte Wagner. Und der Pomperlbuampräsidente kündigte gleich das nächste Event an: „Nächstes Jahr werden wir in der Stockhalle wieder EM-Spiele der deutschen Fußballmannschaft auf Großleinwand übertragen.“ – red